



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

Dancksagung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

## Dancksagung.

Te Deum laudamus, Durch  
D.N.L. verdeutschet.

**S**  **S**  
HERR Gott dich loben wir/  
 **S**  
HERR Gott wir danken dir/  
 **S**  
Ich Vater in ewigkeit/ Ehre die welt weit vnd breit.  
 **S**  
Al Engel vnd himels Heer/ Vnd was dienet deiner ehr.  
 **S**  
Alch Cherubim vnd Seraphim/ Singen jmer mit ho:  
 **S**  
her stimm: Hellig ist vnser Gott/ Hellig ist vnser  
Gott/

# Dancksagung.



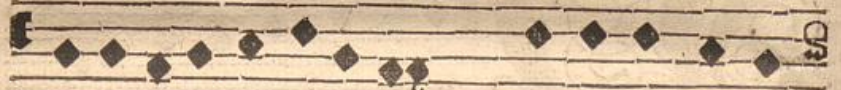
Gott. **H**eilig ist vnser Gott der Herre Ze hoch.



**S**ein Götlich macht vnd herrligkeit/ **G**ehet vber himel



vnd erden weit. **D**er heiligen zwelff Boten zal/



**V**nd die sieben Propheten all. **D**ie thewren Wertreer



allzumal/ Loben dich **H**err mit grossem schall. **D**ie



ganse werde Christenheit/ **R**ühmt dich auff erden al le zeit.



**D**ich Gott Vater im höchsten thron/ **S**einen rechten vnd



ei ni gen Son. **D**en hei ligen Geist vnd Tröster  
werd/

werd/ Mit rechtem dienst sie lobt vnd ehrt. **D**u Kön-  
 nig der ehren Ihesu Christ/ Gott Vaters ewiger Son  
 du bist. **D**er Jungfraw leib nicht hast verschmeht/ Zum  
 lösen das menschlich geschlecht. **D**u hast dem tod zerstöre  
 sein macht/ Vnd all Christen zum himel bracht. **D**u sige  
 zur Rechten Gottes gleich/ Mit aller ehr ins Vaters  
 reich. **I**n Richter du zukünfftig bist/ Alles das tod vnd  
 lebend ist. **H**ilff vns Herr den dienern dein/ Die

# Dancksagung.

Die mit deinem theuren blut erlöset sein. Lass uns im himel  
 haben teil/ Mit den Heiligen in ewigem Heil. **H**err  
 deinem Volck Herr Ihesu Christ/ Vnd segen das dein Erb-  
 teil ist. **W**art vnd pfleg jr zu al ler zeit/ Vnd heb  
 sie hoch in ewigkeit. **L**eglich Herr Gott wir loben  
 dich/ Vnd ehren deinm Namen stetiglich. **S**chüt uns  
 heut o trewer Gott/ Fur aller sünd vnd missethat.  
**S**ey uns gnedig o Herre Gott/ Sey uns gnedig in

# XLI.



ler not. **3** Eig vns deine barmhertzigkeit. Wie vnser

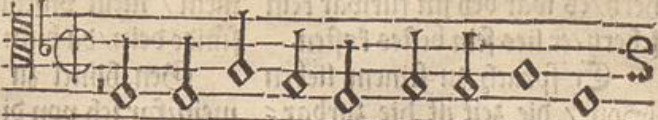


hoffnung zu dir steht. **A** Bff dich hoffen wir lieber Herr /



In schanden las vns nimmermehr: **A** Men.

D. M. L.



**R** fremde euch lieben Christen gemein / vnd  
Das wir getrost vnd all in ein / mit



lasse vns frölich springen:  
lust vnd lie be sin gen: **Was** Gott an vns gewendet



hat / vnd sei ne süsse wunderthat / gar thewer hat ers erworben.

Dem Teufel ich gefangen **Mein** sünd mich quelet nacht  
lag / im tod war ich verloren: **vnd** tag / darin ich war geboren:  
f. Ich

## Danckfagung.

Ich fiel auch jmer tieffer drein/  
es war kein guts am leben mein  
die sünd hatt mich besessen.

Mein gute werck die goltten  
nicht/es war mit jñ verdorben:¶  
Der frey will hasset Gottes ge-  
riche/er war zum gut erstorben:  
Die angst mich zu verzweueln  
trieb/das nichts den sterben bey  
mir blieb/zur hellen must ich sin-  
cken.

Da jamerts Gott in ewig-  
keit/mein elend vber massen:¶  
Er dacht an sein barmherzigkeit  
er wolt mir helfen lassen:  
Er wand zu mir das Vater-  
herz/es war bey jm furwar kein  
schertz/er lies sein bestes kosten.

Er sprach zu seinem lieben  
Son / die zeit ist hie zurbar-  
men:¶  
Far hin meins herken werde  
Kron/vnd sey das Heil dem ar-  
men:

Vnd hilf im aus der sünden  
not / erwürg fur in den bittern  
tod/vnd las in mit dir leben.

Der Son dem Vater ghor  
sam ward/er kam zu mir auff er-  
den:¶

Von einer Jungfraw rein vnd  
zart / er solt mein Bruder wer-  
den:

Gar heimlich furt er sein gewalt  
er gieng in meiner armen gstat/  
den Teufel wolt er fangen.

Er sprach zu mir, Halt dich  
an mich/es sol dir jst gelingen:¶  
Ich geb mich selber ganz fur  
dich/da wil ich fur dich ringen:  
Denn ich bin dein, vnd du bist  
mein / vnd wo ich bleib da soltu  
sein/vns sol der feind nicht schei-  
den.

Bergieffen wird er mir mein  
blut/dazu mein leben rauben:¶  
Das leid ich alles dir zu gut/  
das halt mit festem glauben:

Den Tod verschlingt das leben  
mein / mein vnschuld tregt die  
sünde dein/da bistu selig worden

Gen himel zu dem Vater  
mein/far ich von diesem leben:¶  
Da wil ich sein der Meister dein  
den Geist wil ich dir geben:

Der dich in trübnis trösten sol/  
vnd leren mich erkennen wol /  
vnd in der warheit leiten.

Was ich gethan hab vnd ge-  
lert/das soltu thun vnd leren:¶  
Damit das Reich Gottes werd  
gemehret / zu lob vnd seinen eh-  
ren:

Vnd hüt dich fur der menschen  
gfas / dauon verdirbt der edle  
schatz/das las ich dir zur letzte.

XLII.

Psalms 103. *Benedic anima mea.*

**R** lob mein seel den Her ren/was in  
Sein wolthat thut er meh ren/vergies

mir ist den Namen sein: Hat dir dein sünd verge ben/  
es nicht o herze mein:

vnd heilt dein schwachheit gros/ errett dein armes leben/nime  
dich in seinen schos: mit reichem trost beschützet / verjunge

dem Adler gleich/ der König schaffe recht, be hütet / die leiden  
sein heilig Rechte vnd sein ge-  
richt: ¶

in sein Reich. Darzu sein güe ou massen / es  
mangle an seiner erbarmung  
nicht:

Er hat vns wissen lassen / Sein zorn less er wol saren /  
fij. straffe



## Dancksagung.

straffe nicht nach vnser schuld / also der mensch vergehet / sein end  
die gnad thut er nicht sparen / den das ist im nah.  
blöden ist er hold: sein güt ist hoch  
erhaben / ob den die fürchten in /  
als fern der Ost von Abend / ist  
vnser sünd dahin.

Wie sich ein mann erbarmet  
vbr seine junge kindlein klein: ¶  
So thue der Herr vns armen /  
so wir in kindlich fürchten rein:  
Er kess das arm gemechte / Gott  
weis wir sind nur staub / gleich  
wie das gras von rechte / ein blum  
vnd fallends laub / der wind nur  
drüber wehet / so ist es nimer da /

Die Gottes gnad alleine /  
steht fest vnd bleibe in ewigkeit: ¶  
Bey seiner lieben Gmeine / die  
steht in seiner furcht bereit:

Die seine bund behalt / er herrsche  
im himelreich / jr starcken Engel  
walten / seins lobs vnd diem zu-  
gleich / dem grossen HERREN  
zu ehren / vnd treibn sein heiligs  
wort / Mein seel sol auch vermeh-  
ren / sein lob an allem ort.

AMEN.

## Vom Christlichen Le- ben vnd Wandel.

Psalmus 139. Domine probasti me & cognouisti me.

**S** ERGOTT der du erfor-  
Mein auff erstehn vnd si-  
sehest mich / erkennst mein ganzes  
gen (ich / bekenn) von dir sind